

Zum 16. Mal richtet die Karnevals-gesellschaft Hetdörper Mädche un Junge am Freitag, 20. Februar, den Hitdorfer Schull- und Veedelszoch aus. Unter dem Motto „Wie schön es et in Hitdorp am Rhing, einfach jeck dobei zo sinn“ zieht der Narrentreck durch den Stadtteil am Rhein. Angemeldet sind 53 Gruppen mit 1540 Teilnehmern. Zu sehen und zu hören gibt es beim Zug über die Hitdorfer Straße 13 Festwagen, elf Musikkorps, zwei Tanzgruppen und eine Reiterstaffel.

Um 14.33 Uhr ist Abmarsch von der Ecke Hitdorfer Straße/Heerweg, der Zug endet vor der Stadthalle. Entlang dieser Strecke werden die Zufahrten von 12.30 bis voraussichtlich 18.30 Uhr gesperrt. Der Verkehr wird über die Ringstraße, die Langenfelder Straße, Fahnenacker und Alfred-Nobel-Straße bis Monheim-Blee umgeleitet. Für Anlieger ist die Zufahrt zur Industrie-

straße ab Bleeerstraße/Alfred-Nobel-Straße frei. Zugbesuchern, die mit dem Auto kommen, stehen am Hitdorfer Badesees 600 kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Anwohner und Besucher werden gebeten, auf die geänderten Halteverbote zu achten. Die Verkehrsaufsicht der Stadt wird verstärkt kontrollieren. Die Kindersammelstelle befindet sich in der Stadthalle.

Traditionell wird der Zug vom Hitdorfer Dreigestirn aus der vergangenen Session angeführt, während das aktuelle Dreigestirn – Prinz Michael I., Jungfrau Dirkonja und Bauer Rolf – das Schlusslicht bilden. Kegelclubs, Schulgruppen und Sportvereine aus Hitdorf und Rheindorf sind beim Schull- und Veedelszoch stark vertreten. Ebenfalls dabei sind unter anderem die Funkenartillerie Blau Weiß Köln, der Spielmannszug Benrath und die Merkenicher Musketiere.

